



Biodiversität

Das SDG 15 verfolgt das Ziel Landökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern, Wälder nachhaltig zu bewirtschaften, Wüstenbildung zu bekämpfen, Bodendegradation zu beenden und umzukehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen. Dazu gehört es, eine gute Umwelt-Gesetzgebung durchzusetzen.

Umbau der Land- und Lebensmittelwirtschaft

Etwa ein Fünftel der Emissionen entstehen durch die Landwirtschaft und Landnutzung, vor allem auch durch die Nachfrage nach tierischen Produkten.



Für Biodiversität und Artenvielfalt

Durch den Ökolandbau als Grundlage unseres unternehmerischen Handelns fördern wir seit über 45 Jahren den Erhalt von Biodiversität und Artenvielfalt. Wir setzen uns ein für die Forschung und Verbreitung von Wissen über die wichtigen Zusammenhänge zwischen Öko Landbau, Biodiversität und Artenvielfalt. Kornkraft unterstützt auf allen Ebenen eine grundlegende Reform der EU-Agrarpolitik, die Maßnahmen für den Klimaschutz, den Schutz von Wasser, Boden und Biodiversität, Renaturierung von Mooren umfasst und auch die Reduzierung von Pestiziden einschließt. Es ist wichtig eine strengere Umsetzung des Verursacherprinzips zu fordern, bei der Unternehmen, die Pestizide in den Verkehr bringen, für entstandene Schäden haften.

Seit über 45 Jahren stehen wir für 100 % Bio. Denn ökologischer Anbau ist der bestmögliche Beitrag, unsere Lebensgrundlagen wie Böden, Wasser, Luft und den Artenreichtum zu schützen, sowohl regional als auch weltweit. Bio-Anbau schützt so das Klima und fördert die Artenvielfalt und Kohlenstoffspeicherung im Boden.

Warum sind Maßnahmen erforderlich?

Der Rückgang der Natur in der EU ist besorgniserregend: **Der Erhaltungszustand von mehr als 80 % der Lebensräume ist schlecht oder mangelhaft. Torfmoore, Grasland und Dünen sind am schlimmsten betroffen.** Die Feuchtgebiete in West-, Mittel- und Osteuropa sind seit 1970 um 50 % geschrumpft.



Bis zu 70 % der Böden in der EU sind nicht gesund. Stark erodierte Ackerflächen sind Schätzungen zufolge für landwirtschaftliche Produktivitätseinbußen in der EU im Gegenwert von **1,25 Mrd. € pro Jahr** verantwortlich.



In den letzten zehn Jahren sind **71 % der Fisch- und 60 % der Amphibienpopulationen** zurückgegangen.



Der Bestand **jeder dritten Bienen- und Schmetterlingsart schrumpft**, und eine von zehn Arten ist vom Aussterben bedroht.



Das sind einige unserer Maßnahmen

- Wir unterstützen den Nabu und die Neuanlage sowie Nutzung von Streuobstwiesen
- Auf unserem Betriebsgelände leben Bienenvölker unseres Lieferanten Bioland-Imker Ludger Klinker
- Wir unterstützen Kampagnen gegen Gentechnik
- Wir fördern Projekte zur Wiedervernässung von Mooren
- Wir unterstützen INKOTA um in El Salvador Wassermanagementsysteme und Agroforst auszubauen.
- Wir engagieren uns für Saat:gut e.V. gegen die Monopolisierung von Saatgut
- Kornkraft ist Mitglied bei der Enkeltauglichen Landwirtschaft, um sich aktiv für giffreien Anbau einzusetzen.



Kampagnen-Material von www.enkeltauglich.bio



Tipp: Hilf mit landwirtschaftliche Flächen für den Bio-Landbau zu sichern: www.bioboden.de

Werde Mitglied oder spende für die gute Arbeit der Enkeltauglichen Landwirtschaft. Setze das Kampagnen-Material bei dir im Laden ein. <https://mitmachen.enkeltauglich.bio/bestellen/>

oder scanne den obenstehenden QR-Code.

Abb. Warum sind Maßnahmen erforderlich? (Quelle: Factsheet on Nature Restoration Law (<https://ec.europa.eu/commission/presscorner/api/files/attachment/872908/Factsheet%20on%20Nature%20Restoration%20Law-DE.pdf.pdf>))